

ADVENTZEIT 2011  
JAHRESABSCHLUSS und  
das NEUE JAHR 2012

Unsere Welt hat Vieles!

Sie hat genügend Menschen!

Hat sie auch genügend Menschen, die  
beherzt denken, handeln, fühlen, gestalten?

Wir brauchen Menschen, die viel können.  
Menschen, die viel leisten.

Wir brauchen vor allem Menschen,  
durch die uns warm wird, wenn wir ihnen  
begegnen. Die „Licht“ für die anderen sind.

Wir brauchen Menschen für die  
Gemeinschaft, für das  
Zusammenleben,  
für das Miteinander.

Machen wir uns in dieser  
Einstellung um Weihnachten  
und zur Jahreswende bewusst  
auf den Weg, vielleicht  
mit unsicheren Schritten aber  
dennoch in guter Hoffnung und unbeirrt.

So entbiete ich Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen, Mitbürger und der Jugend meine  
herzlichsten Wünsche zum bevorstehenden Weihnacht- und Neujahrsfest.

Möge Ihnen und der gesamten Gemeinde im nächsten Jahr  
Erfolg und Wohlergehen widerfahren.

Mit dieser Hoffnung und dem Bemühen für eine  
gute Zusammenarbeit verbleibe ich  
in Verbundenheit

F.B.   
Bürgermeister

***Gesegnete und erfüllte Weihnachtstage und die besten Wünsche für ein  
Neues Jahr entbieten die Gemeindevertreter und die  
Gemeindebediensteten.***

Gemeindevorstand

OAR Franz E. **Tauss**

Bürgermeister

Lucia **Salber**

1. Vizebürgermeister

Alfred **Weinhofer**

2. Vizebürgermeister

Christian **Doncsecs**

Gottfried **Freismuth**

Josef **Karner**

Ing. Richard **Vettermann**

Gemeindeverwaltung

Amtsl.stv. Claudia **Moretti**

Yvonne **Frühmann**

Ulrike **König**

Ingrid **Krammer**

Gemeindearzt

Dr. Franz **Funovits**

Schulverwaltung

Elisabeth **Fritz**

Susanne **Weber-Heuberger**

Tagesheimlehrerin

Gemeinderäte

Harald **Fuchs**

Stefan **Fuchs**

Daniela **Halleman**

Franz Michael **Koller** MAS

Wolfgang **Kühn**

Markus **Leitgeb**

Ing. Andreas **Musser**

Mag. Georg **Pregartner**

Christel **Reicher-Muth**

Josef **Reichl**

Manfred **Schulter**

Hermann **Weber**

Klaus **Weber**

Ing. Gerhard **Wuscher**

Ortsvorsteher

Oswin **Deutsch**

Außendienstmitarbeiter

Außend.leit. Walter **Schulter**

Andreas **Leitgeb**

Mario **Deutsch**

Objektpflegepersonal

Margit **Innerkofler**

Christine **Hausberger**

Monika **Kainz**

Renate **Mautner**

Martina **Panner**

Kindergärten

Kinderg.leit. Barbara **Hödl**

Astrid **Knopper**

Ingrid **Krammer**

Sabine **Marth**

Tanja **Marth**

Karina **Mühler**

Gabriele **Braun**

Lisa **Deutsch**

Sabine **Deutsch**

Magret **Lenz**

Gabriele **Weber**

**Danke auch für die guten Beispiele**

In dieser Vorweihnachtszeit möchte ich auch allen öffentlichen Stellen und Verantwortlichen in unserer Gemeinde, allen Vereinsfunktionären sowie vor allem den freiwilligen Mitarbeitern bei der Ortsverschönerung, den Wirtschaftstreibenden, den Landwirten und vor allem auch meinen Mitarbeitern in der Gemeinde, in der Kinderbetreuung, des Außendienstes, den Kolleginnen in der Gemeindeverwaltung, den herzlichsten Dank für die geleistete Arbeit, teilweise durch einen besonders erfolgreichen persönlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeindeentwicklung und des Dorflebens, aussprechen.

Bei allen Vereinsverantwortlichen bedanke ich mich für die Erfolgsbilanz in der Vereinsarbeit sehr herzlich! Diese Arbeit ist auch ein Bestandteil einer guten Gesamtentwicklung im Ort, in der ihre Leistung, ihr Einsatz und ihre „ehrenamtliche Erfolgsbilanz“ als positives Beispiel Anerkennung und Wertschätzung erfährt.

Ein großer Dank gilt vor allem auch den Unternehmerfamilien unseres Ortes. Durch das erarbeitete Geschäftsvolumen der Betriebe konnte auch für die Gesamtgemeinde und die Arbeitsplatzsituation, trotz nicht einfacher gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen, weiter eine positive Entwicklung geschrieben werden.

Mit diesem Dank setze ich ein bewusstes Zeichen auch dafür, dass in unserer schnelllebigen Zeit es Aufgabe des Bürgermeisters ist, durch Wertschätzung von Leistungen dafür Anerkennungen zu geben, die über den normalen beruflichen Bereich des Einzelnen hinausgehen und großteils ehrenamtlich passieren.

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Jugend!



Adventzeit - Weihnachten - Jahresabschluss und Neues Jahr! Ein Beweis dafür, dass jeder von uns und auch unser Ort als Gemeinschaft wieder ein Jahr erlebt, gut gestaltet und gemeistert hat.

Dieser Zeitabschnitt ist wie kein anderer im Jahreskreis von bestimmten Einstellungen für unser Denken und Handeln geleitet. Auch wenn uns die Geschäftigkeit und die Verantwortung im Lebensalltag fordern, ist dieser Jahresabschnitt dennoch die Chance, persönlich, in der Familie, im Arbeitsumfeld und im Kreise der Bekannten für „Gemeinsames“ zu danken. Schenken wir auch im persönlichen Umgang positive Gedanken, Einstellungen und Taten bewusst weiter. Gehen wir an unsere Herausforderungen in mehr Ruhe heran.

Ohne den Ernst zu verdrängen oder Herausforderungen nicht zu sehen, sollen wir uns auch über das Erreichte in der ganzen Gemeinde und im persönlichen Lebensumfeld freuen. Zeigen wir Zufriedenheit, Anerkennung und die notwendige Wertschätzung dem gegenüber, dem sie gebührt. Ohne Vorurteile und falschen Populismus. Anerkennen wir Leistungen und Einstellungen im Miteinander, losgelöst von gesellschaftlichen, persönlichen Rahmenbedingungen und parteipolitischen Einstellungen. Erneuern wir uns selbst in diesem Sinne dort, wo es - für jeden unterschiedlich – neue „Hoffnung und ein weiteres Licht“ für unsere gemeinsame Zukunft gibt.

Auch als „gemeinsam lebende Gemeinde“ beenden wir kalendermäßig und wirtschaftlich wieder einen intensiven Arbeits- und Geschäftsabschnitt mit vielen Entscheidungen für das Lebensumfeld der Bürger und die zukünftige Entwicklung unserer Ortschaften. Dieses Jahr wurde aber auch durch unser Gemeindejubiläum, den Anlass 90 Jahre Burgenland und wichtige Ereignisse bei öffentlichen Unternehmen, große Erfolge auf Vereins- und Interessensgruppenebenen und den zahlreichen umgesetzten Vorhaben sehr viel bewegt.

Im Vordergrund der Arbeit stand dabei immer – auch wenn das in Einzelfällen mit Bürgern nicht immer einfach abstimmbare war – das Bemühen, mit Professionalität, Verantwortung und Weitblick die Interessen der Bevölkerung zu fördern und die Gesamtgemeinde in wirtschaftlicher Stabilität und Kontinuität über Vorhabensumsetzungen weiterzubringen.

Dass für die Gemeinde sozialorientierte, arbeitsplatzsichernde und die gegebene Lebensqualität stabilisierende Aufgaben immer bedeutender werden, führt uns die Gegenwart vor Augen. Die Rahmenbedingungen für das Wirtschaften und das Leben der Menschen haben sich nicht verbessert. Unsicherheit durch fehlende Entscheidungen der gesamtstaatlichen Verantwortungsträger in struktureller und gesamtwirtschaftlicher Ausrichtung, geben derzeit auch wirklich keine abgesicherten Perspektiven für elementare Lebensgrundlagen. Dennoch besitzen wir aber einen Gutteil Wohlstandsgesellschaft. In unserem Ort zeigt sich das am Beispiel der gestiegenen Gesamtbeschäftigten, einer steigenden Wirtschaftskraft, einem Bevölkerungszuwachs und an ganz starken Impulsen und Wirkungen über erfolgreich arbeitenden Unternehmen, ausgeführten Gemeindevorhaben, Erfolgen der Schul- und Betreuungseinrichtungen und Erfolgen von Vereinen im Vergleich nach Außen sowie bei Veranstaltungen.

Wir können daher bewusst und offensiv auch auf die Herausforderungen der Zukunft zugehen. Ökonomische, sozialorientierte, kulturelle und ökologische Aufgaben werden daher auch für uns die wichtigsten Zukunftsherausforderungen. Entscheidungsqualität in der Zusammenarbeit und Rückkoppelung mit den Gemeindebürgern – zu der sich unsere Gemeindevertretung bisher in der Zielsetzung der Arbeit bekannt hat – an den Tag zu legen, ist im Interesse der Gemeinschaft auch weiterhin gefragt.

Gemeinsam haben wir schon viel erreicht, geben wird das im Zusammenleben untereinander in unserer Umgebung auch anerkennend weiter und gehen wir mit diesem Bewusstsein in die Zukunft.

## **Die Schwerpunkte des Arbeitsjahres 2011**

### **Dorferneuerungsprojekt „Kinderspielplätzerevitalisierungen“:**



Der Kinderspielplatz im **Sattlerpark** wurde unter der Organisation einer Elterngruppe und der vorherigen Durchführung eines Gestaltungswettbewerbs mit Kindern im ersten erweiterten Bauabschnitt neu gestaltet. Erfreulich, dass die Anlage in der neuorientierten Umgestaltung von den Kindern und Familien verstärkt besucht wird. Auch beim Spielplatz in Dobersdorf wurden Ausstattungsergänzungen gemacht. Unterstützen wird die Gemeinde auch den von der OSG nun

endlich fertiggeplanten und im Frühjahr zum Ausbau gelangenden neuen **Spielplatzbereich** in der Theresiensiedlung.

### **Ein weiterer Schwerpunkt der Dorferneuerung wird durch das touristisch orientierte Vorhaben „Picknickparadies Rudersdorf“ gesetzt:**

Die Umsetzung wurde von der Tourismusfachfrau Sandra Jandrisovits vorbereitet und konnte im Bereich der Gestaltungen fertiggestellt werden. Zusammen mit der örtlichen Gastronomie, den Geschäften und teilweise Direktvermarktern werden die Picknickstandorte ab Frühjahr 2012 genutzt werden können.



### **„Digitaler Ankünder“:**

Nach längeren Vorbereitungsarbeiten durch ein umfangreiches Genehmigungsverfahren des Standortes und der Anlage nach der Straßenverkehrsordnung besitzt unsere Gemeinde nun einen **digitalen Werbeankünder**. Dieser wird mit 11 Partnern aus der örtlichen Wirtschaft und mehreren Vereinen bewirtschaftet und beworben. Dadurch gibt es in unserem Ort nicht nur eine qualifizierte Großwerbemöglichkeit sondern dies bedeutet auch das Ende der teilweise schlecht gestalteten und montierten Werbeständer für größere örtliche Veranstaltungen. Unser Ortsbild gewinnt daher zukünftig nicht nur durch das Aufstellverbot für kleine Plakatständer sondern wird auch von den nicht immer ansprechenden großflächigen „Planenwerbungen“ im Interesse eines schönen Ortsbildes verschont bleiben.



### **Hochwasserschutzmaßnahmen – Weiterführungsgrundlagen mit den Wasserbauverantwortlichen vereinbart:**

Für die weitere Aufwertung des **Hochwasserschutzes für den Ortsbereich Rudersdorf** (Schwerpunkt Blumengasse und Siedlungsbereich Ri. Fürstenfeld) ist nunmehr festgelegt, dass der vorhandene Damm an der Lafnitz im Bereich des „Rotgrabens Richtung B 65“ auf ca. 520 m fortgesetzt wird. Das diesbezügliche Projekt ist schon in Ausarbeitung. Im

Zusammenhang mit dieser Maßnahme wird auch eine **Sanierung des „Roten Grabens“** im Siedlungsabschnitt vor der Mündung in die Lahn in Form einer Verrohrung und im Interesse einer besseren Pflege und Instandhaltung als Überleitungsmulde ausgebildet.



### **21 Jugendferialjobs in unserer Gemeinde:**

In den Ferienmonaten Juli, August und teilweise September setzte unsere Gemeinde einen Jugendbeschäftigungsschwerpunkt. 21 Jugendliche wurden in den Bereichen Außendienst, Anlagenbetreuung, Objektreinigung, Gemeindeverwaltung und Kinderbetreuungsbegleitung jeweils zwischen zwei und drei Wochen beschäftigt.

### **Fuhrparkerweiterung:**

Zur Stärkung der Verbesserung der Arbeitsorganisation wurden im heurigen Jahr ein neuer Kleintraktor mit Anhänger und Zusatzgeräten sowie ein neuer Großmäher angekauft. Somit stehen für den Arbeitseinsatz und zur Ausführung der Ortsraumpflege im abwechselnden Einsatz insgesamt fünf Mähfahrzeuge zur Verfügung.

### **Flächenwidmungsplanänderungsverfahren:**

Das Änderungsverfahren für den Flächenwidmungsplan wurde 2011 gestartet. In den nächsten Monaten werden die entwicklungsbedingten Anpassungen unserer Flächenwidmungspläne und des räumlichen Entwicklungskonzeptes in einen öffentlichen, abschließenden Auflageentwurf erstellt.

### **Generalsanierungsprojekt für den örtlichen Wegebau:**

In unserer Gemeinde wurde im heurigen Jahr das **umfangreichste Wegebauprojekt der letzten Jahrzehnte umgesetzt**. Dabei wurden folgende Wegbereiche ausgebaut und saniert:

- 1) **Sportgasse Dobersdorf**
- 2) **Lafnitzweg Dobersdorf bis Kreuzung Schulter/Fuchs**
- 3) **Blumengasse Rudersdorf mit besonderen Verkehrssicherheitsmaßnahmen und Gehsteigverbreiterung**
- 4) **Bergkammweg zwischen Haus Holler und Haus Bauer**
- 5) **Restl. Busstreckenteile der Bergstraße und des Höhenweges**
- 6) **Restl. Teil der Marbachstraße**
- 7) **Auweg, Rudersdorf und der Wegbereich Dr. Sattler/Zufahrt Wohnungsbau Schwarzinger**



Als Schwerpunktprogramm wurden heuer auch insgesamt ca. 6 km Straßengräben bei Gemeindewegen ausgeräumt, neu geschnitten und bei vielen Überfahrtsbereichen erneuert.

### **Betreubares Wohnen – Generationenanlage:**

Die Vorbereitungsarbeiten für ein Schwerpunktprojekt unserer Gemeinde konnten im laufenden Jahr 2011 abgeschlossen werden. Das Vorhaben **„betreubares Wohnen“ mit integrierter „Rot Kreuz-Stelle Rudersdorf“ einschließlich des mobilen Krankenbetreuungsdienstes und einer Tagesbetreuungseinheit**. Die Bauverhandlung findet am 14.12.2011 statt. Ebenso die Einreichung über den Bauträger OSG zur Wohnbauförderung. Baubeginn wird Frühjahr 2012 sein.

## **Umfangreiche neue Ausstattungen und Instandhaltungsmaßnahmen bei unseren Kindergarten-, Volksschul- und Neue Mittelschulanlagen:**

### **Schwerpunkte:**

**NMS:** In weiteren 3 NMS-Klassen wurden neue Fußböden, EDV-Ausstattungen einschließlich Beamer, Wandverbaumöbel, neue Schultische und Sessel angeschafft sowie Ausmalarbeiten durchgeführt. Ebenso erfolgte mit Unterstützung des Elternvereins eine Neuausgestaltung des Foyers.

Beim kleinen Turnsaal wurde der Boden abgeschliffen und neu versiegelt, die alte Heizungsanlage mit Schutzgerüst entfernt und durch eine neue Anlage ersetzt.

Umfangreiche Mal- und Anstreicherarbeiten wurden in den **Kindergartenanlagen Dobersdorf und Rudersdorf** sowie in **beiden Volksschulen** getätigt. Ebenso wurden im Außenbereich Instandhaltungen und Neugestaltungen durchgeführt.

## **BEGAS-Anteileablösung: Große wirtschaftliche Rentabilität für die Gemeindeinvestition bei der BEGAS vor 11 Jahren.**

Für den im Jahre 1998 über meine Initiative als Bürgermeister und vom Gemeinderat am 7.10.1998 beschlossenen **Kauf von BEGAS-Gesellschaftsanteilen** mit dem damaligen Kaufpreis von Schilling 545.000,-- (rd. € 39.000,--) und zusätzlicher Baukostenanteile bezahlt die BEGAS unserer Gemeinde im Frühjahr 2012 insgesamt € 265.467,89. Die entsprechende Kauf- und Abwicklungsvereinbarung wurde in der GR-Sitzung am 1.12.2011 beschlossen. Die Gemeindevertretung hat die Einnahme bereits im Budget 2012 teilweise für Vorhaben (z.B. Urnenfriedhofausbauten, Abfallwirtschaft und Bauhoferweiterung, Anteile des Schulliegenschaftssanierungsprojekts und teilweiser Beitragsabfinanzierungen Wasser- und Abwasserverbände) eingearbeitet. Etwa 54 % des Erlöses wurden noch nicht zugeordnet und sind im Budget als Verstärkungsmittelbetrag positioniert. Die Zuordnung wird nächstes Jahr gut und zweckmäßig für die Interessen der Bürger und der Gemeindeentwicklung mit entsprechender Finanzstabilisierung erfolgen.

## **Zusatzeinnahmen für die Gemeinde im heurigen Jahr durch die ASFINAG / Gutes Verhandlungsergebnis:**

Durch angestrebte und ausverhandelte Abgeltungszahlungen der ASFINAG an die Gemeinde für Grundinanspruchnahmen und Servitutsrechte für geplante Ausgleichsmaßnahmen hat unsere Gemeinde in diesem Jahr rd. € 210.000,-- direkt ausbezahlt erhalten.

## **Jugendforum Rudersdorf:**

Mit der Schaffung des Jugendforums setzte unsere Gemeinde einen neuen Schritt um auf die Interessen der Jugendlichen eingehen zu können und zu deren Anliegen und Wünschen eine Kommunikations-, Diskussions- und Entscheidungsebene zu schaffen. Es ist dies eine Verbesserung des Angebots für die gesamte Jugend, dass zusätzlich zum Jugendgemeinderat Stefan Fuchs weitere 10 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren in unserer Gemeinde ein Diskussions- und Aktionsforum besitzen.

## **Besonderes Gelingen - Weihnachtsbaum 2011 für die Stadt Wien (Rathausplatz/Christkindlmarkt) kommt aus unserer Gemeinde:**

Das Land Burgenland stellt heuer aus Anlass 90 Jahre Burgenland, den wohl „wichtigsten Weihnachtsbaum“ Österreichs, den „Wiener Christbaum“ zur Verfügung. Dieser kommt über meine Initiative aus der Gemeinde Rudersdorf und stammt aus dem Eigentum der Familie Freismuth Gerald, Marbachstraße. Die „Illuminierung des Weihnachtsbaumes“ im Rahmen eines Festaktes mit ca. 30.000 Besuchern auf dem Rathausplatz fand am 12.11. bei der Eröffnung des Wiener Advent- und Christkindlmarktes statt.

Diese einmalige repräsentative Form der Werbung und der Präsentation unserer Gemeinde über den Weihnachtsbaum für die Stadt Wien im Namen des jubilierenden Bundeslandes



Burgenland ist für unseren Ort schon ein wichtiges Ereignis mit großer repräsentativer und werbender Wirkung nach außen und wird sich in die Reihe der besonderen kulturellen, traditionellen und gesellschaftlich wirksamen Anlässe in die Geschichte unseres Ortes einreihen.

### **Straßenprojekt „S7“ – Genehmigungsbescheid nach dem abschließenden Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren seit 4. Oktober 2011 vorhanden:**

Auch die materienrechtlichen naturschutzrechtlichen und wasserrechtlichen Bewilligungen für den Abschnitt West (Teil 1) sind schon verhandelt.

Nach der jahrelangen Ausarbeitung des S7-Projektes wurde das haupttragende UVP-Verfahren durch einen abschließenden Genehmigungsbescheid beendet. Gegen diesen Bescheid ist ein ordentliches Rechtsmittel mit einer aufschiebenden Wirkung mit derzeitigem Stand nicht gegeben. Wenn auch für unsere Gemeinde die zu Beginn der Planung der S7 verlangte „**Südvariante für die zukünftige Straße**“ aus naturräumlichen Widerständen nicht möglich war, stellt das Straßenbauprojekt in der vorliegenden Form für unsere Gemeinde durch die insgesamt 2,9 km lange unterirdische Umfahrung (Unterflur- und Tunneltrasse) und der im Genehmigungsbescheid enthaltenen Auflagen gegen eine Lärm- und Umweltbelastung eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Gesamtlösung für unser örtliches Verkehrsbelastungsproblem dar. Durch die über das UVP-Verfahren definierten Ausgleichsmaßnahmen im Naturraum unseres Ortes werden die eintretenden Eingriffe mehr als kompensiert und so auch für die Zukunft als wertvoller Natur- und Lebensraum erhalten.

Jedes große Veränderungsprojekt bringt neue Gegebenheiten. Ganzheitlich gesehen ist das Straßenprojekt, wie es in unserem Raum ausgearbeitet wurde, im Verhältnis der gegebenen Verkehrsentlastung durch die Ortsgebiete, der Erschließungsstrukturen für Verkehrssicherheit und Standortqualität (Erreichbarkeit für aus- und einpendelnde Arbeitnehmer, Wirtschaftsstandort) ein erreichter positiver und vertretbarer Kompromiss.

Der UVP-Genehmigungsbescheid schließt den Bauabschnitt zwischen der Abfahrt Ilz und Dobersdorf ein. Das UVP-Verfahren für den Ostabschnitt - Dobersdorf bis zur Staatsgrenze in Heiligenkreuz - ist derzeit noch im Laufen. Wenn für den bisher genehmigten sogenannten „Westabschnitt (einschließlich Rudersdorf/Dobersdorf) der Baubeginn von der ASFINAG mit 2012 beabsichtigt ist, wird der Baubeginn für den Ostabschnitt im Jahr 2014 erwartet.

### **Jubiläumsfeierlichkeiten unserer Gemeinde aus Anlass 20 Jahre Markterhebung und 20 Jahre Wappenverleihung:**

Am 3. und 4.9.2011 hat unsere Gemeinde unter großer Anteilnahme der Ortsbevölkerung diese zwei Festtage veranstaltet. Im Rahmen der Programmteile konnte nicht nur mit gebotener Bescheidenheit die gute Entwicklung unserer Gesamtgemeinde in den öffentlichen, kommunikativen und wirtschaftlichen Bereichen der letzten zwei Jahrzehnte aufgezeigt und präsentiert werden, sondern auch auf die Menschen und deren Leben im Ort – das ja den Hauptbestandteil einer guten gemeinsamen Entwicklung darstellt – zugegangen werden.

Dies geschah durch Dokumentationen und anerkennende Ehrungen. Die umfangreichen und ansprechenden Berichterstattungen in den regionalen Medien über unsere Gemeinde und auch die positiven Gratulationen und Glückwünsche haben bewiesen, dass wir mit den geschaffenen Voraussetzungen, den umgesetzten Vorhaben, dem zwischenmenschlichen Werte- und Umgangsbewusstsein sowie den definierten Entwicklungsansätzen auf einem guten Weg sind.

### **Jugenddiscobus / Wochenendfahrten gestartet – Probetrieb:**

Wie in anderen Gemeinden des Bezirkes hat auch unsere Gemeinde die Probetriebsphase für Discobusfahrten am Wochenende im Interesse der Sicherheit unserer Jugendlichen von Dobersdorf und Rudersdorf nach Fürstenfeld bzw. Ilz (Großdisco) gestartet. Diese Aktion wird mit der örtlichen Taxiunternehmung Firma Garber durchgeführt. Für die Jugendlichen, die die Hin- und Rückfahrt in Anspruch nehmen können, ist ein Tagespreis von € 2,-- zu bezahlen.

Zusätzlich wurde in unserer Gemeinde begleitend auch die Jugendtaxigutscheinaktion erweitert. Über diese Aktion werden Jugendliche für individuelle Anfahrtsziele im Rahmen eines

auswärtigen Freizeitbesuchs gefördert (Taxigutscheine im Wert von € 5,- kosten bei Kauf für die Jugendlichen nur € 2,50, Rest Förderung der Gemeinde).

### **Gesundes Dorf:**

Nach einer entsprechenden Vorbereitungsphase startete unsere Gemeinde heuer auch mit dem Maßnahmenkatalog als „Angebot für lebensbegleitende Gesundheitsansätze. Unterstützt wird die Gemeinde dabei in einer Kooperation von der Versicherungsagentur Wagner-Uniqa. In den über eineinhalb Jahre geführten Schwerpunkten **gesundheitsfördernder Maßnahmen** werden über drei Bereiche Veranstaltungs- und Beteiligungsangebote präsentiert:

1. Ernährung – Bewegung - Entspannung
2. Bio
3. Umwelt

Es werden jeweils eigene Einladungen zu den Aktionen ausgesendet. Zwei erfolgreiche Veranstaltungen fanden bereits statt.

### **Wohnungsbauweiterentwicklung 2011 - Ausbaustand bei Wohnungs- und Geschäftslokalprojekten mit der OSG:**

**5 Geschäftseinheiten** sind derzeit schon als wertvolle örtliche Unternehmensstandorte genutzt. Zwei weitere sind im Ausbau und vor der Fertigstellung.

**6 kleinere Wohnungen** im 1. Stock der Anlage sind bezugsfertig und alle vergeben.

**8 Wohnungen im Bereich der Theresiensiedlung** wurden am 12. 12. 2011 an die neuen Mieter vergeben.



**12 neue „Energie+ Wohneinheiten“** werden derzeit in Dobersdorf errichtet. Die Mehrzahl der gebauten Wohnungen ist bereits vergeben.

**Für die 13 neuen Reihenhäuser in Rudersdorf** (Niedrigenergiehäuser) wurde bereits die Baubewilligung erteilt. Mit dem ersten Bauabschnitt wird konkret im

Frühjahr 2012 begonnen.

**5 neue Wohnungen** der Fam. Schwarzinger, Hauptstraße 40a, Rudersdorf, wurden ebenfalls im Frühjahr 2011 fertiggestellt.

**Somit wurden heuer wieder 24 neue Wohnungen zuziehenden Familien zur Verfügung gestellt.**

Gleichzeitig wurde mit der Bewilligung und dem Bau von zusätzlich 25 Einheiten gestartet.



### **Wirtschaftsförderungskatalog – Unterstützungen für örtliche Unternehmen:**

Unsere Gemeinde hat auch heuer wieder für Wirtschaftsförderungen, der Arbeitsplatzsicherung und für Lehrlingsunterstützungen einen Investitionsbetrag von € 49.031,89 (Direktzuschüsse und Infrastrukturausbauten) zugeteilt.

Beispiel: Wegverlegung Katzbeck

Zusätzlich hat die Gemeinde bei örtlichen Handels-, Produktions- und Dienstleistungsbetrieben einen Gesamtbetrag von € 310.931,83 direkt investiert.

Erfreulich ist, dass auch die Kommunalabgabeeinnahme im Jahre 2011, die von den Betrieben an die Gemeinde entrichtet wird, wieder angestiegen ist.

### **Geschlossenes Abfallwirtschaftssystem – Unsere Gemeinde ist Vorzeigebispiel:**

Mit den heuer abgewickelten Genehmigungsverfahren nach dem UWG verfügt unsere Gemeinde als einzige unseres Bezirks und





der Nachbarbezirke ein ganzheitliches behördlich genehmigtes, geordnetes Angebot für die Bürger zur Entsorgung von

**Baurestmassen, bestehend aus**

**Ziegelschutt, Betonbruch, Asphaltbruch und eine eigene Deponie für Bodenaushubmaterial.**

**Ebenso für Baum- und Astschnitt, Grasschnitt. Ebenso für Problemstoffe, Alteisen, Altholz behandelt oder nicht behandelt, Reifen und Sperrmüll.**

#### **Aktive Bürgerförderungen:**

Erhaltung und Anpassung der Bürgerförderaktionen:

- Jugendtaxiaktion / Förderung für ca. 300 beanspruchte Jugendtaxigutscheine
- Ortstaxi 60+ (innerörtlich und Bereich Fürstenfeld) Förderung für ca. 700 Taxigutscheine
- Klimaschutz/Ökologische Energiewirtschaft
- Sonnenkollektoren – je Einzelanlage - € 200,--
- Fotovoltaik – je Einzelanlage - € 400,--
- HPV-Impfaktionsförderung - € 800,--
- Semesterticketförderung WS 2010/SS 2011 insgesamt ca. € 5.000,-- an unsere Studenten
- Familienförderung – Schulanfänger je Schüler € 100,--
- Geburtsstartförderung je Neugeborenen € 200,--
- Wirtschaftsförderung Betriebe / Arbeitsplätze / Lehrlingsförderung - insges.rd € 50.000,--

**Gemeindeveranstaltungen 2011 – Mit großer Beteiligung der Bevölkerung (Fotos der Veranstaltungen finden Sie im Menüpunkt „Fotogalerie“ auf unserer Homepage)**

#### **Neujahrsmatinee**

#### **Kindermaskenball**



#### **Schitag**

**Maibaum aufstellen**

**Jubiläumsveranstaltung**

**Startveranstaltung unserer neuen „Theatergruppe“**

#### **Ostern**



#### **Muttertagsfeier und Weihnachtsfeier**

**Gemeindewandertag**

**Illuminierung des Weihnachtsbaumes für Wien mit fast 200 RudersdorferInnen**

## **Schotterentnahmebereich Dobersdorf / Königsdorf – Nachnutzung / Entwurf eines Strukturkonzeptes:**

Über die Fa. Holler/Wasserwelt wurde im heurigen Jahr ein Strukturkonzept für die Nachnutzung der Abbaubereiche (Wasser- und Festlandflächen mit beabsichtigten Nutzungszuordnungen) ausgearbeitet.

Die Vorstellung und Diskussion des Konzepts mit den Bürgern sowie die weitere Ausarbeitung der Umsetzungsgrundlagen mit der Wasserwelt Königsdorf/Fa. Holler wird 2012 fortgesetzt.

## **Termine – Hinweise - Informationen**

### **Hinweis:**

Die Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf gibt bekannt, dass am 10.01.2012, mit Beginn um 09.00 Uhr, die UVP-Wasserrechtsverhandlung zum Straßenprojekt S 7, Teilabschnitt West 2, stattfindet.

**Feuerlöscherüberprüfung**  
am 14. Jänner 2012 von 08.00 bis 12.00 Uhr im  
Feuerwehrhaus Rudersdorf-Ort.

## **Wohnbauförderung – Sprechtag 1. Halbjahr 2012**

**Ort:** In den nachstehend angeführten Bezirkshauptmannschaften

**Zeit:** 09.00 - 12.00 Uhr

Um Terminvereinbarung bei der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft wird gebeten.

Mittwoch, 11.01.2012	BH Oberwart	Mittwoch, 25.04.2012	BH Jennersdorf
Mittwoch, 08.02.2012	BH Güssing	Mittwoch, 09.05.2012	BH Oberwart
Mittwoch, 29.02.2012	BH Jennersdorf	Mittwoch, 30.05.2012	BH Oberwart
Mittwoch, 07.03.2012	BH Oberwart	Mittwoch, 13.06.2012	BH Güssing
Mittwoch, 04.04.2012	BH Güssing	Mittwoch, 20.06.2012	BH Jennersdorf
Mittwoch, 18.04.2012	BH Oberwart	Mittwoch, 27.06.2012	BH Oberwart

Mehr Informationen zur Wohnbauförderung unter [www.burgenland.at/wohnbauforderung](http://www.burgenland.at/wohnbauforderung).

## **Notariat Jennersdorf – Amtstage 2012**

**Öffentlicher Notar Dr. Eberhard Wölfer, Tel.: 03329/45551**

**Ort:** GH Schabhüttl, Rudersdorf, Hauptstraße 31

**Zeit:** 10.30 Uhr

1. Halbjahr			2. Halbjahr		
05.01.2012	01.03.2012	03.05.2012	05.07.2012	06.09.2012	-----
19.01.2012	15.03.2012	31.05.2012	19.07.2012	20.09.2012	15.11.2012
02.02.2012	05.04.2012	-----	02.08.2012	04.10.2012	06.12.2012
16.02.2012	19.04.2012	21.06.2012	16.08.2012	18.10.2012	20.12.2012

## **Kriegsopfer- und Behindertenverband - Sprechtag 2012**

**Ort:** Stadtamt Jennersdorf, 8380 Jennersdorf, Hauptplatz 5a

**Zeit:** Jeden 4. Montag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

1. Halbjahr			2. Halbjahr		
23.01.2012	26.03.2012	-----	23.07.2012	24.09.2012	26.11.2012
27.02.2012	23.04.2012	25.06.2012	27.08.2012	22.10.2012	-----

### **Pensionsversicherungsanstalt – Sprechtage 2012**

**Ort:** *Kammer für Arbeiter u. Angestellte, 8380 Jennersdorf, Bahnhofring 5*

**Tel.:** *03329 / 46255*

**Zeit:** *08.00 – 13.00 Uhr*

1. Halbjahr			2. Halbjahr		
10.01.2012	13.03.2012	08.05.2012	10.07.2012	11.09.2012	13.11.2012
24.01.2012	27.03.2012	22.05.2012	24.07.2012	25.09.2012	27.11.2012
14.02.2012	10.04.2012	12.06.2012	14.08.2012	09.10.2012	11.12.2012
28.02.2012	24.04.2012	26.06.2012	28.08.2012	23.10.2012	---

### **Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Sprechtage 2012**

**Ort:** *NEU: Stadtgemeinde Jennersdorf, 8380 Jennersdorf, Hauptplatz 5a*

**Zeit:** *Donnerstag von 08.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr*

1. Halbjahr			2. Halbjahr		
12.01.2012	15.03.2012	10.05.2012	12.07.2012	13.09.2012	15.11.2012
26.01.2012	29.03.2012	24.05.2012	26.07.2012	27.09.2012	29.11.2012
09.02.2012	12.04.2012	14.06.2012	16.08.2012	11.10.2012	13.12.2012
23.02.2012	26.04.2012	28.06.2012	30.08.2012	25.10.2012	-----

### **Umweltdienst Burgenland – Abfuhrtermine 2012**

BITTE VORMERKEN – BITTE VORMERKEN – BITTE VORMERKEN – BITTE VORMERKEN

#### **Ortsteil Rudersdorf**

<b>Restmüll</b>	<b>Biomüll</b>		<b>Gelber Sack</b>
Mittwoch, 25.01.2012	Dienstag, 03.01.2012	Dienstag, 03.07.2012	Freitag, 03.02.2012
Mittwoch, 22.02.2012	Dienstag, 17.01.2012	Dienstag, 17.07.2012	Freitag, 16.03.2012
Mittwoch, 21.03.2012	Dienstag, 31.01.2012	Dienstag, 31.07.2012	Freitag, 27.04.2012
Mittwoch, 18.04.2012	Dienstag, 14.02.2012	Dienstag, 14.08.2012	Freitag, 08.06.2012
Mittwoch, 16.05.2012	Dienstag, 28.02.2012	Dienstag, 28.08.2012	Freitag, 20.07.2012
Mittwoch, 13.06.2012	Dienstag, 13.03.2012	Dienstag, 11.09.2012	Freitag, 31.08.2012
Mittwoch, 11.07.2012	Dienstag, 27.03.2012	Dienstag, 25.09.2012	Freitag, 12.10.2012
Mittwoch, 08.08.2012	Dienstag, 10.04.2012	Dienstag, 09.10.2012	Freitag, 23.11.2012
Mittwoch, 05.09.2012	Dienstag, 24.04.2012	Dienstag, 23.10.2012	
Mittwoch, 03.10.2012	Dienstag, 08.05.2012	Dienstag, 06.11.2012	
Mittwoch, 31.10.2012	Dienstag, 22.05.2012	Dienstag, 20.11.2012	
Mittwoch, 28.11.2012	Dienstag, 05.06.2012	Dienstag, 04.12.2012	
<b>Samstag, 29.12.2012</b>	Dienstag, 19.06.2012	Dienstag, 18.12.2012	

#### **Papierabfuhr**

am	<b>Mittwoch, 18.01.2012</b>	<b>Mittwoch, 04.07.2012</b>	<b>Mittwoch, 19.12.2012</b>
	<b>Mittwoch, 14.03.2012</b>	<b>Mittwoch, 29.08.2012</b>	
	<b>Mittwoch, 09.05.2012</b>	<b>Mittwoch, 24.10.2012</b>	

für Bergstraße Höhenweg Kuhbergweg Pußta Weichenberg

am **Mittwoch, 22.02.2012** **Mittwoch, 13.06.2012** **Mittwoch, 03.10.2012**  
**Mittwoch, 18.04.2012** **Mittwoch, 08.08.2012** **Mittwoch, 28.11.2012**

für	Ahornweg	Brunnenfeldgasse	Lahnbachweg	Siedlung
	Am Erlengrund	Feldgasse	Marbachstraße	Sonnenweg
	Am Gleissnergrund	Fliedergasse	Mitterweg	Sportgasse
	Am Lafnitzgrund	Flurgasse	Narzissengasse	Steggasse
	Am Marbach	Gartengasse	Neckamgasse	Taborweg
	Am Mühlengrund	Grazer Straße	Neue Allee	Teichweg
	Angerweg	Greutern	Reichenweg	Theresiensiedlung
	Antoniusplatz	Hauptstraße	Riegelweg	Uferweg
	Auweg	Hintergasse	Rosengasse	Ulmenweg
	Bachzeile	Kapellenweg	Sandgrubenweg	Weißdornweg
	Bergkammweg	Kirchenplatz	Sattlerstraße	Wiesengasse
	Blumengasse	Kornfeldgasse	Schulgasse	

### **Ortsteil Dobersdorf**

<b>Restmüll</b>	<b>Biomüll</b>		<b>Gelber Sack</b>
Mittwoch, 25.01.2012	Dienstag, 10.01.2012	Dienstag, 10.07.2012	<b>Samstag, 07.01.2012</b>
Mittwoch, 22.02.2012	Dienstag, 24.01.2012	Dienstag, 24.07.2012	Freitag, 17.02.2012
Mittwoch, 21.03.2012	Dienstag, 07.02.2012	Dienstag, 07.08.2012	Freitag, 30.03.2012
Mittwoch, 18.04.2012	Dienstag, 21.02.2012	Dienstag, 21.08.2012	Freitag, 11.05.2012
Mittwoch, 16.05.2012	Dienstag, 06.03.2012	Dienstag, 04.09.2012	Freitag, 22.06.2012
Mittwoch, 13.06.2012	Dienstag, 20.03.2012	Dienstag, 18.09.2012	Freitag, 03.08.2012
Mittwoch, 11.07.2012	Dienstag, 03.04.2012	Dienstag, 02.10.2012	Freitag, 14.09.2012
Mittwoch, 08.08.2012	Dienstag, 17.04.2012	Dienstag, 16.10.2012	<b>Samstag, 27.10.2012</b>
Mittwoch, 05.09.2012	<b>Samstag, 28.04.2012</b>	Dienstag, 30.10.2012	Freitag, 07.12.2012
Mittwoch, 03.10.2012	Dienstag, 15.05.2012	Dienstag, 13.11.2012	
Mittwoch, 31.10.2012	Dienstag, 29.05.2012	Dienstag, 27.11.2012	
Mittwoch, 28.11.2012	Dienstag, 12.06.2012	Dienstag, 11.12.2012	
<b>Samstag, 29.12.2012</b>	Dienstag, 26.06.2012	<b>Samstag, 22.12.2012</b>	

### **Papierabfuhr**

am **Mittwoch, 25.01.2012** **Mittwoch, 11.07.2012** **Samstag, 29.12.2012**  
**Mittwoch, 21.03.2012** **Mittwoch, 05.09.2012**  
**Mittwoch, 16.05.2012** **Mittwoch, 31.10.2012**

für den gesamten Ortsteil Dobersdorf

**Die Abfuhrtermine können auch unter [www.bmv.at](http://www.bmv.at) abgefragt werden.**

**Hinweis: Das Abfallwirtschaftszentrum ist am 23.12. und 30.12.2011 sowie am 06.01.2012 geschlossen!**

☞ NEU – NEU – NEU Ab sofort steht im Abfallwirtschaft ein eigener Sammelbehälter für „Nespresso“- bzw. andere Marken-Tabs zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, die in Ihrem Haushalt gesammelten Tabs zu den Öffnungszeiten im Abfallsammelzentrum abzugeben.

### **Christbaumentsorgung**

**Die Christbäume werden ab 09.01. bis 20.01.2012 zur Entsorgung abgeholt. Bitte deponieren Sie den Christbaum am Straßenrand vor Ihrem Haus bzw. bei den Wohnanlagen an den entsprechenden Sammelplätzen.**

(Letzter Abholtag: 20.01.2012!)

***Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie auch den Veranstaltungskalender für das Jahr 2012.***